

FÄSCHUNGSERKENNUNG

ARMENIEN 1922 DRITTE BILDERAUSGABE DER ASSR

von Stefan Berger (Jena)

Nach dem Zusammenbruch des Russischen Reiches am Ende des ersten Weltkrieges entstanden eine Reihe unabhängiger Staaten. So rief die Armenische Nationalversammlung am 28. Mai 1918 die Demokratische Republik Armenien aus. Der neue Staat stand vor großen Herausforderungen. Militärisch wurde das Land durch die türkischen Truppen Mustafa Kemals bedroht, die in Richtung Eriwan vorrückten. Wirtschaftlich stand das Land vor der Herausforderung, hunderttausende Flüchtlinge des Genozids zu versorgen. Es kam zu einer Wirtschaftskrise, begleitet von sehr hoher Inflation. Am 29. November 1920 putschten die armenischen Bolschewiki und riefen die Armenische SSR aus. Die 11. Abteilung der Roten Armee marschierte 7 Tage später ein, um die Umwälzung zu sichern. Die ASSR ging am 12. März 1922 in der neu gegründeten Transkaukasischen Sozialistischen Föderativen Sowjetrepublik auf. Am 22. Dezember wurde Armenien eine Sowjetrepublik in der neu gegründeten UdSSR.

Im Oktober 1922 entstand die dritte Bilderausgabe der ASSR. Die Marken wurden in der Druckerei der Abteilung Gosnak des Volkskommissariats für Finanzen in Eriwan hergestellt. Die Ausgabe besteht aus 10 Marken mit individuellen Motiven. Auf den Marken ist die Abkürzung „SSRA“ und der Spruch „Proletarier aller Länder vereinigt euch!“ untergebracht. Die Marken wurden im lithographischen Zweifarben-Druck auf weißem und grauem Papier hergestellt und mit Linienzählung 11½ versehen. Da der Herstellungsprozess der Marken etwa ein Jahr betrug, waren die Marken zum Zeitpunkt der Fertigstellung bereits hoffnungslos veraltet. Die hohe Inflation und die neue Währung der TSFSR, zu der die ASSR jetzt gehörte, verhinderten den Einsatz. Man behalf sich, indem die Marken mit Überdrucken neuer Nominale in TSFSR Währung herausgegeben wurden. Nach dem Ende der Gültigkeit der überdruckten Marken gelangten die Restbestände zusammen mit den nicht überdruckten Beständen nach Moskau in den Briefmarkenhandel.

Sowohl die Marken selbst als auch die Überdrucke wurden umfangreich gefälscht. Die Fälschungen der Marken selbst sind mit etwas Übung erkennbar. Bei den Überdrucken ist es nicht so einfach. Die primitiven Fälschungen kann man zwar erkennen, aber es gibt viele recht gut ausgeführte Fälschungen, die nur mit sehr viel Erfahrung, Literatur und Vergleichsmaterial erkennbar sind. Als ersten Schritt kann man aber immer die Marke selbst untersuchen, wenn diese falsch ist, kann der Überdruck auch nicht echt sein. Im Folgenden werde ich jede einzelne Marke vorstellen und die Merkmale der Fälschungen beschreiben. Grundsätzlich sind die Fälschungen im Druck klarer, aber oft fehlen kleine Details oder sie weichen in der Ausführung von den Originalen ab. Das linke Bild zeigt immer das Original, das rechte Bild die Fälschung.

Die Marken und ihre Merkmale

50 Rubel: Strahlenstern, Hammer und Sichel



Motiv: Stern mit Strahlen über Gebirge, Hammer und Sichel.

Merkmal 1: Die doppeltgebrochene Rahmenlinie ist dicker.

Merkmal 2: Die Schattierung des Hammerkopfes ist nicht so fein und füllend.

300 Rubel: Stern über Gebirge



Motiv: Stern über den
schneebedeckten Bergkup-
pen des Ararat.

Merkmal 1: Keine weißen
Linien im Himmel und keine
weißen Bergkuppen.

Merkmal 2: Eine kurze Linie
über dem Stern verbindet die
zwei inneren Kreise.

Merkmal 3: Der innere weiße
Ring ist dicker, die Fransen
kleiner und weniger ausge-
prägt.

400 Rubel: Sowjetstern, Hammer und Sichel



Merkmal 1: Die Kreise über
dem linken „r“ haben dünne-
re Linien, abweichend zu
rechts.

Merkmal 2: Die Lücke an
der Stelle, an der sich
Hammer und Sichel überla-
gern ist größer.

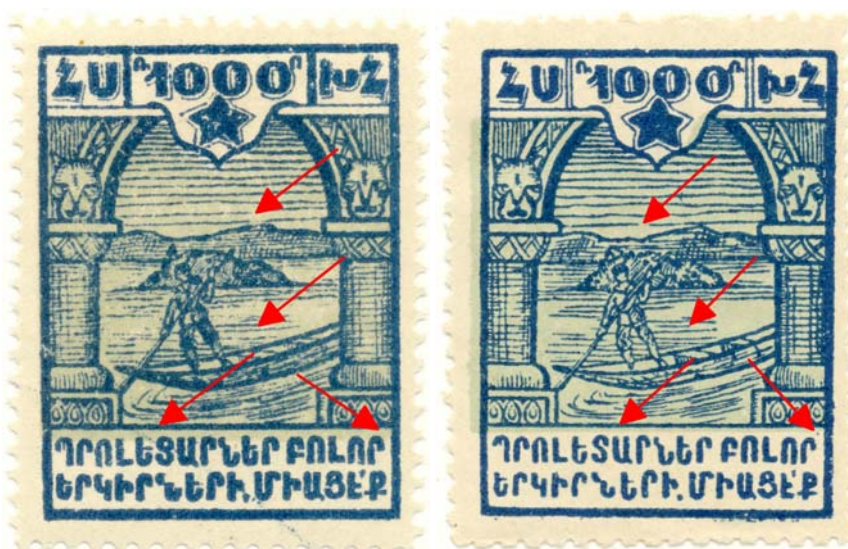
500 Rubel: Storch und Strahlenstern



Merkmal 1: Der „Schatten“
hinter dem großen Stein rechts
unten ist nicht solide (Wirr-
warr).

Merkmal 2: Der Stil des linken
Hammers ist dünner und der
Hammerkopf ist nicht komplett
schattiert.

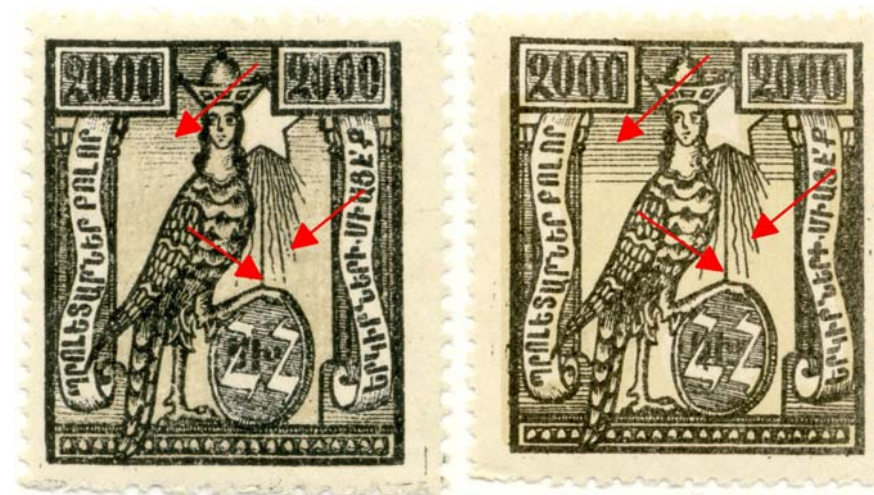
1000 Rubel: Bootsmann auf dem See Sevan



Motiv: Bootsmann auf dem See Sevan, im Hintergrund Kloster auf dem Sevan Inselchen.

- Merkmal 1:** Die Wasserlinien sind zu glatt und nicht leicht gekräuselt.
- Merkmal 2:** Falsche Position der Unterbrechungen in den Schattierungslinien am Himmel.
- Merkmal 3:** Ein Punkt ist über dem letzten Buchstaben der ersten Schriftzeile.
- Merkmal 4:** Die Rahmenlinie unter der Säule ist dünner.
- Merkmal 5:** Der Turm des Klosters ist nicht ausgefüllt.

2000 Rubel: Vogel mit Menschenkopf



Motiv: Vogel mit Menschenkopf von den Ani Skulpturen.

- Merkmal 1:** Die waagerechten Schattierungslinien neben Kopf und Stern sind gerade, deutlich und ohne Unterbrechungen.
- Merkmal 2:** Die Strahlen des Sterns enden ohne Unterbrechungen.
- Merkmal 3:** Der senkrechte Strahl vom Stern zum Schild ist dünner.

3000 Rubel: Sämann



- Merkmal 1:** Die waagerechten Schattierungslinien am Himmel sind deutlicher und dominanter.
- Merkmal 2:** Die Schattierungslinie am rechten, unteren Rand des Himmels hat typische Unterbrechungen.

4000 Rubel: Fabelwesen



Motiv: Fabelwesen der Ani Skulpturen, dahinter Stern mit Strahlen und Berg Ararat.

Merkmal 1: Die Hintergrundfarbe ist sehr glatt, gleichmäßig und ohne Lücken.

Merkmal 2: Das Druckbild ist sehr scharf, die Strahlen des Sterns sind dicker.

Merkmal 3: Die „Fell- oder Farbflecken“ im Gesicht sind klar begrenzt, es ist keine Schraffur erkennbar.

5000 Rubel: Schmied



Motiv: Schmied mit Hammer, Mann mit Sense, im Hintergrund Stern mit Strahlen.

Merkmal 1: Es ist eine zusätzliche Linie in der Mitte des Schmiedeguts sichtbar, das der Schmied in der linken Hand hält.

Merkmal 2: Die Schraffuren u.a. bei Armen und Beinen des Schmiedes sind grob. Sowohl Original als auch Fälschungen gibt es in verschiedenen Farbtönen.

10000 Rubel: Pflügender Bauer mit Ochse



Merkmal 1: Unterste „Himmelslinie“ auf der rechten Bildseite reicht bis an die Hörner des Ochsen.

Merkmal 2: Alle Bildelemente sind in klarerer, gerade Zeichnung ausgeführt. („Ochsenschraffur mit Rippenknochen“)

Abarten und Besonderheiten

Es gibt geschnittene Ausgaben, die in nur einer Farbe ausgeführt sind. Auch hier gibt es Fälschungen, die sich in den Maßen unterscheiden. Hier zwei Beispiele ohne Bestimmung.



Die 10000 Rubel als Kehrdruck.



Die 3000 Rubel Marke als „blasse“ Version. Meine erste Vermutung war, dass die Marke in der Sonne verblasst ist. Dagegen spricht, dass die Marke auf anderem Papier gedruckt wurde und insgesamt sehr frisch wirkt – auch wenn es auf dem Scan nicht so aussieht. Nachtrag: Es handelt sich um eine besonders auffällige Variante der Fälschungen.

Bemerkungen: Alle Marken sind in 180% der Originalgröße dargestellt.